

# Werdegang Judith Hambücher

## **Künstlerische Ausbildung – Harfe**

Judith Hambücher wurde 1987 in Esslingen a. N. geboren. In Alter von zehn Jahren begann sie mit dem Harfenspiel, wenig später auch mit der Geige. Doch ihr größtes Interesse galt stets der Harfe. Am entscheidendsten prägten sie ihre Lehrer Tobias Southcott und später Prof. Maria Stange, bei der sie 2006 als Jungstudentin in der Vorklasse der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart aufgenommen wurde. Sie ist Bundespreisträgerin bei Jugend Musiziert und hat nach dem Abitur im WS 07/08 das reguläre Harfenstudium begonnen. 2013 schloss sie ihre künstlerische Ausbildung sehr gut ab und besuchte mehrere Meisterklassen, u.a. bei Frédérique Cambreling und Prof. Godelieve Schrama. Judith Hambücher ist seit längerer Zeit solistisch sowie kammermusikalisch tätig und wurde bereits für verschiedenste Orchesterprojekte engagiert. Sie spielt sowohl auf der klassischen Konzertharfe, als auch auf der traditionellen keltischen Hakenharfe und arbeitet spezielle Konzertprogramme für Kinder aus.

## **Pädagogische Ausbildung – Harfenlehrerin**

Bereits als Schülerin begann Judith Hambücher auf der Harfe zu unterrichten – seit 2005 erteilt sie regelmäßigen Unterricht an eine stetig wachsende Schülerzahl. Nachdem sie in Schwäbisch Hall eine private Harfenklasse aufgebaut hatte, wurde sie 2011 zusätzlich Lehrerin der Jugendmusikschule in Öhringen. Ihr ist es ein großes Anliegen, den Unterricht vielseitig zu gestalten und die verschiedenen Lernfelder ausgewogen zu integrieren. Dabei beschäftigte sie sich ausführlich mit Themen wie *Improvisation* oder *Partnerunterricht* und studierte intensiv namhaften Pädagogen wie *Peter Heilbut*, *Uli Molsen*, *Ulrike Wohlwender*, *Anselm Ernst* oder *Ulrich Mahler*. *Darüberhinaus* nimmt sie regelmäßig an Fortbildungen des VdM (Verband deutscher Musikschulen) teil. Ihre Fächerkombination mit elementare Musikpädagogik ist besonders im Unterricht mit Schülern der Unterstufe spürbar. Der Experimentier- und Forscherfreude der Kinder in diesem Alter kann sie durch gezielte Unterrichtsangebote entgegenkommen und innerhalb der Instrumentalstunde Freiräume zum ganzheitlichen Musizieren schaffen, die mit individuellen Klangerlebnissen erfüllt sind. Des weiteren beschäftigte sie sich mit den Bereichen Mittel- und Oberstufe sowie Erwachsenen-Unterricht in verschiedenen Seminaren. An der Jugendmusikschule Öhringen nutzte sie die Möglichkeit ein Harfenensemble zu gründen und arbeitet mit den Schülern darüber hinaus einmal jährlich intensiv bei den sogenannten Harfentagen, wo ihr ihre Erfahrungen als Jugendleiterin zugute kommen. In der Pädagogik immer am Strom der Zeit zu bleiben, dem gilt ihr besonderes Interesse.

## **Elementare Musikpädagogik**

Mit einem veränderten Blick kehrte Judith Hambücher 2010 nach einer kurzen Unterbrechung des Studiums nach der Geburt ihres Sohnes an die Hochschule zurück und wurde auf die elementare Musikpädagogik (EMP) aufmerksam. Von der Vielfalt und Reichhaltigkeit dieses Studiengangs fasziniert, wählte sie EMP als eines ihrer Profil-Schwerpunkte im Harfenstudium und nimmt nun EMP als ein Zweitstudium noch hinzu. Zeitgleich absolvierte sie die Elternberaterausbildung *Frühe Kindheit* am IPSUM-Institut in Stuttgart. Bereits seit einiger Zeit hatte sie Kindergartenkinder in Kleingruppen im Musikunterricht und begann im Frühjahr 2013 mit dem regelmäßigen, eigenständigen Unterricht von größeren Kindergruppen in rhythmisch-musikalischer Erziehung (Rhythmik). Im September 2013 gründete sie die Klangwerkstatt Gottwollshausen und konnte gleich mit mehreren Gruppen und über 40 Kindern beginnen. Ihr ist es ein Anliegen, immer wieder Gelegenheiten zu finden, die Kinder über den regelmäßigen Unterricht hinaus in Projekte und öffentliche Auftritte einzubeziehen. Die hervorragende Arbeit des Stuttgarter Dozententeams mit Gudrun Bosch, Ruth Wörner, Stefanie Lessow und Dorothee Jungmann-Schmidt schafft die Basis für ihren Unterricht.